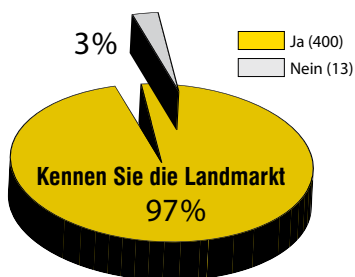


LANDMARKT

Kundenumfrage

Kürzlich führte die Landmarkt eine Umfrage unter 400 Kunden im Bezirk Liezen durch. Das Ziel der Umfrage war es, Erkenntnisse über die zukünftige Positionierung zu gewinnen und die Attraktivität des Kundenkartensystems zu hinterfragen. Die Ergebnisse waren durchaus interessant: Landmarkt wird vor allem als wichtiger Arbeitgeber und wichtig für die Region gesehen. Der Sympathiewert mit 85 % (sehr oder ziemlich sympathisch) ist ebenfalls hoch.



Resümee aus der Befragung:

Aufbauend auf die Top Bekanntheit von 97 % und die positiv besetzten Imagewerte der Landmarkt wird ein gemeinsames Markendach entwickelt, das im Besonderen die Attribute

- Regionalität • Kundenservice
 - Sicherheit und • breites Angebot
- in den Vordergrund stellt. Eine Art Qualitätssiegel also, das letztlich alle Landmarkt-Bereiche umfassen soll und uns eine klar erkennbare Positionierung ermöglicht. Weiters wird ein Kundenvorteilsclub ins Leben gerufen, der durch laufende Angebote die Kunden noch stärker in die Geschäfte bringen und an uns binden soll.



Das eurogast Mitarbeiterteam freut sich über den zukunftsweisenden Neubau und die gelungene Eröffnung.

eurogast Landmarkt lud ein, und an die 700 Gastronomen, Kunden und Lieferanten kamen zur Eröffnungsfeier und Einweihung des neuen eurogast C+C Marktes in Schladming am Dienstag, den 10. März 2009. Jeder einzelne der vielen Gäste war beeindruckt von den Ausmaßen unseres neuen Marktes, von seiner Dimension und großzügigen Auslegung. Viele sind sich sicher: „Dieser Markt ist für die Zukunft gebaut und wird die nächsten Jahrzehnte überdauern.“

Auch viele Ehrengäste durften wir an diesem Abend begrüßen, unter ihnen Bundesrat Franz Perhab, Bürgermeister Jürgen Winter, Baumeister Walter Peter, die beiden Schladminger Pfarrer und sämtliche Führungskräfte und Abteilungsleiter der verschiedenen Sparten der Landmarkt.

Johannes Pauritsch betonte in seiner Ansprache, dass man mit dem Bau dieses topmodernen Marktes gerade in Zeiten der aufsteigenden Krise ein Zeichen für die Zukunft setzt und die Landmarkt Verantwortung übernimmt für Mitarbeiter und Wirtschaft in der Region. Die Landgenossenschaft Ennstal sei nach den Worten von Dir. Mag. Josef Pitzer in dreifacher Hinsicht zu betrachten: Als größter Arbeitgeber mit insgesamt 1.300 Beschäftigten, davon 1.100 im Bezirk. Darüber hinaus garantiert die

LG Ennstal 1.200 landwirtschaftlichen Betrieben die Abnahme von Milch und Rindern, womit man Familienbetrieben eine Existenz bieten und absichern kann. Und weiters die große Investitionstätigkeit in den gesamten Gewerbebereichen im Bezirk von 35 Millionen Euro in den letzten beiden Jahren, was wiederum ein großes Plus für die Arbeitsmarktsituation bedeutet.

Mitarbeiter auf die Bühne

Im Zuge der Veranstaltung stellte Wolfgang Kitzmüller sämtliche Mitarbeiter des neuen Marktes vor und bat sie alle auf die Bühne – vom jüngsten Lehrling bis zum längst dienenden Mitarbeiter. Er war stolz darauf, dass es dem Team gelungen ist trotz laufender Wintersaison ein perfektes Einkaufserlebnis zu schaffen.

Führungen und attraktives Rahmenprogramm

Die anschließenden Führungen stießen auf reges Interesse, die Verkostungsstationen lockten mit feinsten Spezialitäten.

Für beste Stimmung unter den Besuchern sorgte das exquisite Buffet von „eOliver“ und die Live-Band „Cuba Libre“ mit ihren mitreißenden Klängen.

Das Resümee des Abends: Ein gelungener Auftakt für den neuen Markt, der für ein gutes Aufsehen in der Branche sorgte.

Ich Du Wir

Die Landmarkt-Mitarbeiterzeitung



Ing. Johannes Pauritsch

Liebe Mitarbeiter,

Gemessen am Rekordjahr 2008 und unter Berücksichtigung des schwierigen wirtschaftlichen Umfeldes, stellt dieses Jahr ganz besondere Anforderungen an uns alle. Auch wenn wir in Vielem noch immer ganz gut unterwegs sind, so spüren wir doch auch im einen oder anderen Bereich eine gewisse Kaufzurückhaltung der Kunden oder den bevorzugten Griff zu Aktionsware. Der „Kampf“ um jeden einzelnen Kunden wird noch härter geführt als in der Vergangenheit. „Aktionismus“ und „Rabattismus“ prägen die Handelslandschaft in oft nicht mehr nachvollziehbarer Art und Weise.

In den letzten Monaten wurden sehr viele Projekte angestoßen, die den Kunden und dessen Bedürfnisse noch mehr in den Fokus stellen. Wir verstärken unsere Aktivitäten vor allem im Marketingbereich, entwickeln gerade ein erweitertes Kundenbindungsprogramm und wollen mit unserer neuen Homepage in einigen Wochen online gehen. Das Thema Sanierung nimmt 2009 ebenfalls einen besonderen Stellenwert ein. Hier ist das Interesse der Kunden nicht zuletzt durch die erweiterten Fördermöglichkeiten enorm, und wir sind sehr gut aufgestellt. Auch die geplanten Standorterweiterungen und Modernisierungen sind auf einem guten Weg.

Es gibt schier unbegrenzte Möglichkeiten, um besser zu sein, als der Mitbewerber. Aber es ist enorm viel Knochenarbeit und sehr viel Kreativität notwendig, um diese Möglichkeiten auch auszuschöpfen. In den Reihen unserer 500 Mitarbeiter „schlummert“ unglaubliches Potenzial. Wir können es aber nur heben, wenn es uns gelingt, Sie, liebe Mitarbeiter, aus allen Ebenen zur aktiven Mitarbeit zu gewinnen - im Interesse des Gesamtunternehmens und in Ihrem eigenen, persönlichen Interesse. Gemeinsam müssen wir es schaffen, in allen Abläufen und Tätigkeiten noch professioneller und effizienter zu werden.

Dazu lade ich Sie persönlich ein. Arbeiten Sie aktiv an unseren Projekten mit. Bringen Sie eigene Ideen engagiert ein. Zeigen Sie alle Verbesserungsmöglichkeiten und eventuelle Missstände konsequent auf, und arbeiten Sie an der Umsetzung/Behebung tatkräftig mit. Scheuen Sie sich nicht, neue Ideen einzubringen. Seien Sie bereit, Verantwortung zu übernehmen. Begeistern Sie unsere Kunden Tag für Tag aufs Neue durch Ihre Einstellung und Ihre Freude an der Arbeit.

Die Erfahrung lehrt uns, dass wir zumindest 10% mehr Energie aufwenden müssen, um das Erreichte zu erhalten. Ich bin jedoch zutiefst überzeugt davon, dass wir als Landmarkt die Voraussetzungen haben, nicht nur das Erreichte zu bewahren, sondern mit der entsprechenden Energie auch noch „eins draufzusetzen“.

In diesem Sinne bedanke ich mich für das bisher Geleistete und appelliere an Sie, sich weiterhin den künftigen Anforderungen mit ganzer Kraft zu stellen und so das Unternehmen langfristig abzusichern.

Ihr Johannes Pauritsch

Das bringt das Ja

Die ersten Monate des Jahres 2009 laufen im Umsatz zwar in Summe etwas unter Plan - besonders im ersten Quartal wurde das Geschäft durch den lang anhaltenden und schneereichen Winter negativ beeinträchtigt. Zudem gibt es einen deutlichen Preisverfall bei Energie und bei Landesprodukten. Im Großen und Ganzen hat sich die Lage jedoch deutlich verbessert, als der Frühling tatsächlich seinem Namen gerecht wurde. Im Bereich Supermarkt können wir wieder ein schönes Plus verzeichnen. Bei eurogast haben wir den Wetter bedingten Rückgang inzwischen beinahe wieder aufgeholt. Trotz der allgemeinen Flaute im Baugeschäft können wir auf eine sehr gute Auftragslage verweisen, die in den kommenden Mo-

naten auch zu Umsatz führen wird. Und der HG-Bereich hat sich ebenfalls sehr positiv entwickelt. Der Energieverkauf weist mengenmäßig ein deutliches Plus auf. Allerdings muss man von Vorziehkäufen auf Grund des niedrigen Ölpreises ausgehen. Hier erwarten wir in den nächsten Monaten eher ein schwieriges Geschäft. Ganz besonders erfreulich entwickelt sich die Lage im Autohaus. Mit einer Steigerung von fast 30% zum Vorjahr trotzen wir der Krise bisher sehr gut. In der Landtechnik ist die Situation geprägt von der Unsicherheit der Bauern auf Grund des fallenden Milchpreises. Hier ist eine Kaufzurückhaltung gerade bei Neumaschinen spürbar. Im Wesentlichen können wir mit dem bisherigen Verlauf



Josef Wirth, Leiter der Landmarkt Talentwerkstatt,

Die Landmarkt Tale

„Wie viele Unternehmen fallen Ihnen in Ihrer Region ein, die gezielt und umfangreich Lehrlinge ausbilden? Und wie viele davon fördern ebenso gezielt ihre vielversprechenden und engagierten MitarbeiterInnen, wie z.B. in sogenannten HiPo- (High Potenzial) Programmen?“

Ich denke diese Unternehmen kann man getrost an einer Hand abzählen.

Die Landmarkt kann stolz darauf sein, zu ihnen zu gehören.

Das Ziel von Landmarkt heißt hier: Jungen, aufstrebenden Menschen aus der Region eine Chance zur Weiterentwicklung und Förderung ihrer persönlichen Karriere zu geben.

Natürlich profitiert auch die Landmarkt davon: Die hohe Qualifikation der Mitarbeiter

hr 2009

zufrieden sein. Allerdings ist mit stärkeren Turbulenzen im weiteren Jahresverlauf zu rechnen.

Nach der Verlagerung des neuen eurogast C+C Marktes in Schladming wird eifrig an einem Nachfolgeprojekt für den bisherigen Standort gearbeitet. Unzählige Varianten wurden geprüft. Nun liegt aber ein Planentwurf vor, der bis Ende 2010 auch umgesetzt werden soll. Das Zentrum wird neben einem Spar Markt mit ca. 1.000 m² Verkaufsfläche und einem L&M Modegeschäft mit fast 400 m² auch einen Plant's Corner mit rund 600 m² haben und einen sehr attraktiven Standort hinsichtlich der WM 2013 ergeben. Durch einen Zubau beim Baufreund in Schladming können wir das Lager und den Verkauf

der Landesprodukte dorthin verlagern und unseren Bauern damit eine sehr gute Lösung anbieten. Strategisches Entwicklungsgebiet ist auch Bad Aussee, wo es intensive Bemühungen in alle erdenklichen Richtungen gibt, wir aber enormen Hürden seitens der Gemeinde und der Raumplanung gegenüberstehen. Mit 1. Mai haben wir einen neuen Sparmarkt in Hall übernommen, der ein ehemaliger Zielpunktmarkt war. Wir hoffen durch das positive Spar-Image bei der Bevölkerung zu punkten und daher auf entsprechende Umsatzzuwächse.

Thema Sanierung birgt viele Chancen

Ein Schwerpunkt in diesem Jahr im Bereich Baustoffe ist der Sanierung gewidmet. Nicht zuletzt auf Grund der attraktiven Förderungen von Bund und Land und unserer aus-

geprägten Kompetenz wollen wir im Bezirk ganz klar die Nummer 1 werden. Zusätzlich wollen wir unsere Kunden über CRM-Programme in allen Lagerhaus- und Technikbereichen noch aktiver und effizienter bearbeiten und diese Maßnahme neben Energie und Futtermittel auch auf Baustoffe und Technik ausweiten. Und auch im Textilbereich werden wir eine Offensive starten und unsere gute Marktposition weiter ausbauen.

Um den Bedürfnissen der Kundenumfrage nach einer Verbesserung des Kundenkartensystems bestmöglich gerecht zu werden, hat Ende April ein Workshop mit Teilnehmern aus allen Landmarkt-Bereichen stattgefunden. Sie hatten die Aufgabenstellung, neue Ideen für ein attraktives Kundenbindungsprogramm zu entwickeln. Zahlreiche gute Ansätze sind gekommen. Einige davon kön-

nen auch weiterentwickelt und umgesetzt werden. Diese werden wir Ihnen in der nächsten Ausgabe vorstellen. Auch ein neues, modernes Logo wurde entwickelt, welches die neue Positionierung nach außen sichtbar stärker machen soll. Am Thema Internet wird im Hintergrund fleißig „gebestellt“. Es zeigt sich, dass hier doch ein enormer Aufwand notwendig ist, um die Seiten und Strukturen mit für den Kunden interessanten Inhalten zu füllen. Auch hier werden wir wieder Mitarbeiter aus allen Bereichen und Filialen aktiv für die Umsetzung und weitere Betreuung mit einbinden. Nur wenn es uns gelingt, dieses Medium dauerhaft mit der gebotenen Aktualität und Geschwindigkeit zu betreiben, können wir damit künftig erfolgreich werden.

Ihr
Johannes Pauritsch



berichtet:

Talentwerkstatt

macht es erst möglich, Qualität und die Kundenzufriedenheit noch weiter auszubauen und zugleich die persönlichen Lebensziele der MitarbeiterInnen zu verwirklichen.

Welche Bereiche umfasst die Talentwerkstatt?

Das Projekt „Landmarkt-Talentwerkstatt“ ist in 5 Modu-

le mit dazwischenliegenden „Hausübungen“ und einer Erfolgskontrolle am Abschluss gegliedert. Die Ausbildung erstreckt sich über ein Jahr.

Die Themen sind:

1. Dialoge der Generationen
2. Die Wirkung meiner Persönlichkeit
3. Grundlagen erfolgreicher Kommunikation

4. Sicher auftreten, überzeugend präsentieren
5. Erfolgreiches Arbeiten im Team
6. Abschlussgespräch und Zertifikatsverleihung

Bisher haben wir mit zwei Gruppen (à 10 Personen) den 3. Punkt abgeschlossen. Alle arbeiten engagiert mit, und das bei steigenden Anforderungen. Überrascht war ich, wie schnell sich die Gruppe nach anfänglicher Zurückhaltung nun entwickelt, zusammenwächst und

sich die TeilnehmerInnen gegenseitig unterstützen.

Sehr positiv bewertet wurde von allen auch der „Kurzbesuch vom Chef“ (Joh. Pauritsch) im letzten Seminar. Einige nutzten gleich intensiv die Gelegenheit zur Diskussion ...

Gespannt erwarte ich die Ergebnisse der jetzigen „Hausübung“ und freu' mich schon auf die nächsten Seminare mit den Teilnehmern.

Ihr Josef Wirth
Leiter der
Landmarkt-Talentwerkstatt

Neu im Team



Anton Kaiser – neuer Leiter für TK und Frische in Liezen

Am 1. April übernahm Anton Kaiser die Leitung der Frische- und Tiefkühlabteilung im eurogast Markt Liezen.

Er stellt sich selbst kurz vor: „Ich war 21 Jahre in der Gastronomie tätig, 16 Jahre davon arbeitete ich im eigenen Familienbetrieb. Es ist mir wichtig, dass unsere Kunden von meinem Wissen und meiner Erfahrung profitieren. Der persönliche Kontakt mit meinen Kunden steht für mich an oberster Stelle. Ich freue mich sehr auf die gute Zusammenarbeit mit dem erfahrenen Team der eurogast Liezen und bin überzeugt, dass wir gemeinsam sehr erfolgreich sein werden.“

Willkommen

Wir begrüßen unsere neuen Lehrlinge im eurogast C + C Markt Schladming:

Martina Bachler
Daniel Ederer

Neue Einkaufswelten bei eurogast Schladming



7 Scheren bringen Glück und Erfolg. Beim Durchschneiden des Bandes zur feierlichen Eröffnung des neuen Marktes vl: eurogast Lehrling Martina Bachler, Direktor der LG Ennstal Mag. Josef Pitzer, eurogast Leiter Wolfgang Kitzmüller, Bürgermeister von Schladming Jürgen Winter, LM Geschäftsführer Ing. Johannes Pauritsch, Mag. Paul Nussbaumer, Bundesrat Josef Perhab.

Am 10. März wurde der neu erbaute eurogast Markt in Schladming feierlich eröffnet. Im Rahmen des Festaktes wurden alle Mitarbeiter namentlich auf die Bühne gerufen. Das gesamte eurogast Team freut sich über den neuen Wirkungsbereich, der sicher große Möglichkeiten für die Zukunft bietet.



eurogast Frischfleisch-Berater Hans Peter Zangerl berät die Kunden an der neuen Fleisch-Bedientheke.



Abteilungsleiterin Gabriela Stocker informiert die Kunden über neue Trends am Geschirrsektor.



Die Zaubershow begeisterte die kleinen Zuschauer.

Happy Birthday!

„80er“-Feier bei eurogast Schladming

Engelbert Scharzenberger und Hans Jörg Höflinger, beide gehören seit langem zum Zustell-Team von eurogast Schladming, feierten 2 x 40 Jahre – also gemeinsam ihren „80er“.

Für das leibliche Wohl sorgte Hans Wedl mit seinen legendären Grillhendln. DJ Martin Hutegger heizte mit seinen Oldies musikalisch ordentlich ein, man schwang kräftig das Tanzbein. Das eurogast Team feierte bis in die frühen Morgenstunden.



eurogast Liezen:

Hauptlieferant beim Skifliegen



Spannende Momente durften wir heuer beim Schifliegen am Kulm in Bad Mitterndorf miterleben.

Rund 75.000 Zuschauer, darunter viel Prominenz aus Sport und Politik, besuchten die hervorragend organisierte Veranstaltung.

Das eurogast Team Liezen sorgte als Hauptlieferant des Events dafür, dass neben den

sportlichen Höhepunkten auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kam.

Die Gastronomie Fachberater Leopold Winkler (links) und Rupert Stöllinger (rechts) trotzten der Kälte und sorgten für einen reibungslosen Ablauf bei den Standbetreibern und im VIP-Zelt.

ENNSTAL·AUTO·LIEZEN

Bratl-Eisschießen gegen Kunden



Die Eisstockschiützen beim gemeinsamen Feiern nach dem Turnier.

Äußerst lustig gestaltete sich das Eisstockschießen „Autohaus gegen Lassinger Kunden“. Geschossen wurde um ein Essen und die Getränke. Entstanden ist die Idee, als Josef Hornbacher bei Hugo Fink einen Ford Galaxy kaufte. So schnell konnte man gar nicht schau-

en, und das Eisstockschießen war organisiert. Das Autohaus-Team – bestens unterstützt durch Chef Herbert Nenning – ging als Sieger hervor. Gefeiert wurde bis spät in die Nacht. Die Herausforderung der Lassinger Runde zum Gegenschlag wurde gerne angenommen.

Bauernstammtisch

Am 11. Jänner 2009 fand bei Ennstal Auto Liezen der erste Bauernstammtisch im Jahr 2009 statt. Dabei wurde diesmal darauf geachtet, den Stammtisch in einer Landmarkt Filiale zu veranstalten, um den Besuchern die Möglichkeit zu bieten, sich ein Bild von Angebotsvielfalt und Räumlichkeiten zu verschaffen.

Die Besucherzahl war sehr erfreulich: Rund 60 Bauern aus den Gemeinden Aigen, Lassing, Liezen, Weißenbach/L. und Selzthal waren der Einladung zur gemeinsamen Diskussionsrunde an einem Sonntagvormittag gefolgt.

Nach Begrüßungsworten von Peter Kettner und Hermann

Schachner, beide Vorstandsmitglieder der LG Ennstal, wurde unter anderem zum Milchpreiskampf Stellung genommen.

Weiters nahm man das Treffen zum Anlass, Ing. Johannes Pauritsch als neue Führungskraft der Landmarkt KG vorzustellen sowie Herbert Nenning als neuen Geschäftsführer der Ennstal Auto Liezen und Gröbming zu präsentieren. Die Herren Pauritsch und Nenning nutzten die Gelegenheit und boten auch einen kleinen Überblick über die momentane wirtschaftliche Situation in der Autobranche. Der Bauernstammtisch wurde zum ersten Mal in dieser Form abgehalten – und war ein voller Erfolg.



Modisch in den Frühling mit L&M



Sehr attraktiv und farbenfroh – so präsentierten die großen und kleinen Models bei der L&M-Modenschau auf dem Laufsteg in der Gröbminger Festhalle die neuesten Modetrends und begeisterten das Publikum. Perfekte Inszenierung und eine professionelle Choreografie – das L&M-Team unter Marktleiter Josef Pehab und L&M Shop Leiterin Doris Gerharter hatten wieder einmal beste Arbeit ge-

leistet. Der Geschäftsführer der Landgenossenschaft Ennstal, Direktor Mag. Josef Pitzer und Ing. Johannes Pauritsch, Direktor der Landmarkt KG, konnten sich persönlich vom guten Gelingen und von der enormen Popularität dieser Veranstaltung überzeugen. Klaus Zlatnik führte als charmanter Moderator durch den modischen Abend.

Eisschießen in Pruggern

Bei frühlingshaften Temperaturen traf sich das Team des Landmarktes Öblarn am 7. Februar zum Eisschießen in Pruggern. Die Aufstellung: Weitmoar: Sabine Walcher, Engmoar Willi Schröfl. Nach sehr spannenden Kehren gewann die Mannschaft vom Moar Willi Schröfl sowohl das Bratl als auch die Getränke – auch dank der sehr guten Leistung von Daniela Mayer. Die Mannschaft von Sabine Walcher fordert fürs

nächste Jahr Revanche in Niederöblarn und den Wechsel von Daniela Mayer in ihr Team. Das Bratl genoss man bei bester Stimmung gemeinsam im Gasthof Bierfriedl. Die Zentrale spendierte dazu zwei Runden Getränke – herzlichen Dank an dieser Stelle! Den Abend ließ man dann im Troadkastn in Pruggern ausklingen. Wie spät es war, als die letzten heimwärts zogen, lässt sich nicht mehr eruieren...



5. Geburtstag Supermarkt Bad Mitterndorf

Wenn ein Supermarkt feiert, muss es natürlich Geschenke geben – besonders für die treuen Kunden. So nahmen wir unser 5jähriges Jubiläum im Supermarkt Bad Mitterndorf zum Anlass, eine Reihe von Aktivitäten zu setzen. Unsere Zielgruppe waren vor allem unsere Kunden von morgen: die Kinder. Sie waren aufgerufen, den Supermarkt mit Stift und Pinsel darzustellen.

Insgesamt 32 Zeichnungen trafen bei uns ein, der Phantasie und Kreativität waren dabei keine Grenzen gesetzt. Jedes der Kinder erhielt als Belohnung ein Getränk und hatte außerdem die Möglichkeit, einen der verschiedenen Sachpreisen zu gewinnen. Wir sehen diesen Zeichenwettbewerb als Puzzlestein in der Kundenbindung der dazu beiträgt, unsere Kunden von morgen zu begeistern.

Die „Streif“ einmal anders

Am Donnerstag, 20.1.2009, lud **das Team des Supermarktes Öblarn** seine Kunden zu einem originellen Gewinnspiel ein. Es galt, die „Streif“ zu bezwingen. Allerdings nicht mit den Schiern, sondern in kulinarischer Hinsicht. Die Stationen waren aufgebaut: Die „Mausefalle“, bei der Obst und Gemüse verkostet wurden sowie eine herrliche Früchtebowl lockte. Bei der „Steilhangeinfahrt“ warteten Murauer Bier und Bauernkriener von der Fa. Friess auf die Teilnehmer. Und wer dann noch nicht

aufgegeben hatte, gönnte sich bei der „Hausbergkante“ Glühmost und Schweizer Faschingsgebäck. 42 Kunden nahmen an der überaus anspruchsvollen Challenge teil, alle überstanden sie unfallfrei und holten sich ihren Stempel an jeder Station. Die volle Stempelkarte war zugleich die Teilnahmekarte für das Gewinnspiel. Unter allen Teilnehmern wurden 10 Preise verlost. Der Hauptpreis, eine Flasche Hochriegelsekt Magnum 5 Liter, ging an Erika Buchmann.

Hochzeit



„Ja“ sagten nach 18 gemeinsamen Jahren Elisabeth und Walter Zamberger-Pircher am 15. Jänner um 18.30 Uhr am Standesamt in Öblarn. Wir wünschen, dass das nun „verbriefte“ Glück ewig fort dauern möge ...

Vielen Dank



Die Mitarbeiter des Landmarktes Öblarn bedanken sich recht herzlich bei ihrer Kollegin Annemarie Dankmaier-Pürcher (Supermarkt Öblarn) für den lustigen und gemütlichen Nachmittag bei der Haus-Einstandsfeier sowie für die kulinarischen Highlights und den Taxidienst nach Hause. Wir wünschen dir viel Glück und Freude in deinem neuen Zuhause!

Wir gratulieren

zum Abschluss der Berufsschule mit ausgezeichnetem Erfolg Margit Ebschwaiger
Lagerhaus Aigen
Benjamin Trinker
Baufreund
Sandra Bliem
Plants Corner

mit gutem Erfolg Lisa Doring
Lagerhaus Aigen

Führungskräfte drückten Schulbank

Die Landmarkt KG fördert ihre Führungskräfte immer wieder mit Weiterbildungsmaßnahmen. So konnten diesmal die Marktleiter aus der Abteilung Lagerhaus ein Seminar besuchen, das ganz gezielt auf ihren täglichen Einsatz abgestimmt war. Der Titel des vielversprechenden Seminars war „Unsere Zukunft im Verkauf“. Überrascht hat dabei nicht nur der

Titel, sondern auch das Programm: In einigen Gruppenarbeiten wurden Antworten auf Fragen gefunden – und dabei eigene Grenzen überwunden. Jeder Teilnehmer konnte natürlich auch persönlichen Nutzen daraus ziehen, da die neu erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten nicht nur im Betrieb, sondern auch zuhause eingesetzt werden können.



Das LH-Führungsteam.

Wordrap von Jürgen Ebner

A wie Auto

Für mich fast nicht mehr wegzudenken

B wie Blickwinkel

Viel Neues, und eine sehr anspruchsvolle Aufgabe

C wie Computer

Im heutigen Geschäftsalltag unbedingt notwendig, macht vieles leichter, persönlicher Kontakt kommt aber oft zu kurz

F wie Familie

Verheiratet mit Monika, einen Sohn Alexander, 9 Jahre; gibt Rückhalt, wenn es stressig ist

G wie Gössl

Der Ort, wo ich zuhause bin

H wie Humor

Sollte man haben, denn dann geht alles leichter

I wie Ideen

Bin für alles Neue offen; Ideen gehören ausprobiert, bevor man sie abwinkt

J wie Jürgen

Mein Name Jürgen Ebner, ich bin 32 Jahre alt

L wie Leidenschaft

Braucht man auch im Beruf

Q wie Qualität

In der Landmarkt ist die Qualität über alle Sparten verteilt sehr hoch

T wie Team

Ein gutes Team ist Voraussetzung für Erfolg; und wir im Baustoffbereich sind ein gutes Team

U wie Urlaub

Bin am liebsten zu Hause am Grundlsee: Wandern, Schwimmen, Radfahren

V wie Vertrauen

Ist für mich wichtig in allen Lebenslagen

W wie Wissen

Man lernt nie aus

Wir präsentieren



den neuen Produktmanager Baustoffe Jürgen Ebner

32 Jahre, wohnhaft in Gössl/Grundlsee
Jürgen ist seit 2001 in der Abteilung Lagerhaus tätig und übernimmt ab 1. Juni 2009 die Produktgruppenleitung im Bereich „Baustoffe“ von Johann Salfellner, der in den wohlverdienten Ruhestand wechselt.

Berufliche Laufbahn:

1992-1995 Lehre als Hafner in Pichl/Kainisch
1995-1996 Bundesheer
1996-1999 Trocknungstechniker bei Fa. ETS
1999-2001 Fahrschule Ennstaler
2001-2002 Handelsarbeiter Lagerhaus Hall
2002-2008 Abteilungsleiter Baustoffe Lagerhaus Aigen

Privates:

Verheiratet mit Monika Sohn Alexander (9 Jahre)

Hobbys:

Familie, Handwerken, Radfahren

Internes

In den verdienten Ruhestand wechselten:

Agnes Fritz, Lagerhaus Aigen
J. Kreutzer, Zentrallagerhaus
Wir wünschen alles erdenklich Gute für den neuen Lebensabschnitt!

Im Ruhestand verstorben ist:

Richard Mayer, im 74. Lj.

Erfolgreiche Zentrumsmesse



Das fachkundige Verkaufsteam im Technik Center Aigen/E.“

Der Wirtschaftspark Aigen lädt zur Messe, und alle kommen: Die bereits traditionelle Zentrumsmesse am 27. und 28. März 2009 mit ihren Bereichen Technik Center, Elektromann, Lagerhaus, Bau- und Gartenmarkt, Spar Supermarkt sowie Mode & Tracht war auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg.

So strömten an beiden Tagen viele interessierte Besucher nach Aigen, um sich über die vielen Angebote und Neuheiten bei Landmaschinen, Traktoren, Motorkleingeräten für Haus, Hof und Garten, Elektrogeräten und Baustoffen bis hin zu Mode & Tracht zu informieren.

Über rege Teilnahme freuten wir uns auch beim Gewinnspiel, dessen Hauptpreis, ein

Thermenwochenende, sich als überaus attraktiv erwies.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Die Besucher ließen sich mit Spezialitäten wie Grillhendl bis hin zum Steirerkrapfen verwöhnen.

Summa summarum dürfen wir behaupten: Die Landmarkt Zentrumsmesse war auch 2009 wieder eine gelungene Veranstaltung und ein Treff für Alt und Jung.

Die Gewinner der Hauptpreise:

Das Thermenwochenende im Wert von E 300,- ging an Franz und Elisabeth Krenn, Dietmannsdorf 199, 8784 Trieben.

Eine Kehrmaschine nennt nun Franz Hösl aus 8942 Wörschach sein Eigen.

Über den Hochdruckreiniger freut sich Anna-Maria Steinkellner, Döllach, aus 8940 Liezen.

Der Staubsauger ging an Walter Huber aus 8950 Stainach.



LANDMARKT

Schifliegen und Lopernalmtrophy



Freundlich, nah, für alle da: Das Team des Landmarkt Technik Centers am Kulm.

Schifliegen:

Die Mitarbeiter des Landmarkt Technik Centers in Bad Mitterndorf waren auch beim diesjährigen FIS Skiflug Weltcup am Kulm wieder im Einsatz. Im Zuge einer Kooperation waren wir für die Schneeräumung und Streuung im gesamten Veranstaltungsgelände sowie für Transportfahrten diverser

Fernsehstationen zuständig. Aber auch im Bereich Security, Schanzenpräparierung, Inkasso und in der Shuttlezentrale griff man auf die langjährigen Erfahrungen unserer Kollegen zurück.

In den unterschiedlichsten Einsatzbereichen trugen wir unserem Firmenslogan voll Rechnung: freundlich – nah – für alle da!

Zuwachs

Über Teamverstärkung freut sich die Familie Zamberger. Herzlichen Glückwunsch zur **Geburt des Stammhalters Mario!**



Wir gratulieren

Andreas Ramsbacher hat die **Meisterprüfung** für das Gewerbe „Elektrotechnik“ mit Erfolg abgelegt. Das Team gratuliert auf das Herzlichste!



Impressum:

Erscheinungsort und Verlagspostamt: A-8950 Stainach; Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Landmarkt KG; Konzeption: Werbeagentur Nothegger & Salinger, 6370 Kitzbühel, www.nothegger-salinger.at. Bilder: Archiv Landmarkt KG Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Landmarkt KG · Zentrale Stainach · Bahnhofstraße 137 · A-8950 Stainach
Telefon: 03682/285-13 · Fax: 03682/285-613 · email: landmarkt@landmarkt.at · www.landmarkt.at